ZÜRCHER FILMSTIFTUNG

Zürich, 17. September 2026

Preisträger:innen und nominierte Projekte 2026

Dieses Jahr wird der Zürcher Filmpreis mit zusätzlich zwei neuen Kategorien «Best Game» und «Best XR» ergänzt. Die Zürcher Filmstiftung bildet damit ihre aktuelle Fördertätigkeit ab. Somit wird der Filmpreis 2026 in fünf Kategorien verliehen: Kurzfilm, langer Dokumentarfilm, langer Spielfilm, Best Game und Best XR. Die Hauptpreise sind mit jeweils 20'000 respektive 10'000 CHF (Kurzfilm) dotiert. Im Bereich Film werden pro Kategorie zudem je zwei herausragende Leistungen ausgezeichnet.
Die Übergabe der «Lupe» findet am Donnerstag, 22. Oktober im X-tra in Zürich statt. Hier kann man sich noch bis am 12. Oktober anmelden.

Nominationen Zürcher Filmpreis Digitale Kultur

Die Preisträger:innen der Digitalen Kultur werden am Abend der Veranstaltung bekannt gegeben. Nominiert sind:

Best XR
- «The True Film» von Mira Film
- «Empathy Creatures» von Patch XR

Best Game
- «Time Flies» von Playables
- «The Wandering Village» von Stray Fawn Studio
- «Henry Halfhead» von Lululu Entertainment

Zur Jurybegründung

ZÜRCHER FILMSTIFTUNG

Preisträger:innen Zürcher Filmpreis 2026
Film

Die Preisträger:innen sind:

Kurzfilm

- Bester Kurzfilm «Gherking» von Claudius Gentinetta, produziert von Gentinetta Film, Zürich
- Auszeichnung für die Animation in «Bats & Bugs» an Lena von Döhren, Nils Hedinger und Simon Eltz
- Auszeichnung für das Sound Design und die Musik in «Gherking» an Peter Bräker (Sound Design) und Rahel Zimmermann (Musik)

Dokumentarfilm

- Bester Dokumentarfilm «While the Green Grass Grows: A Diary in Seven Parts» von Peter Mettler, produziert von maximage, Zürich
- Auszeichnung für die Regie in «Heat» an Jacqueline Zünd
- Auszeichnung für die Idee und das Konzept von «I love you, I leave you» an Dino Brandão und Moris Freiburghaus

Spielfilm

- Bester Spielfilm «The Education of Jane Cumming» von Sophie Heldman, produziert u.a. von Dschoint Ventschr Filmproduktion AG
- Auszeichnung für die Regie in «Memory of Princess Mumbi» an Damien Hauser
- Auszeichnung für das Schauspiel in «A Happy Family» an Anna Schinz

Zur Jurybegründung

Bild: «Intermission»

ZÜRCHER
FILMSTIFTUNG

Gewinner:innen Fast Track 2026

Der Fast Track der Zürcher Filmstiftung ist ein Wettbewerb für kreative Konzepte, die den Nachwuchs einbeziehen. Er bietet eine niederschwellige Unterstützung zur Herstellung kurzer und langer Filme mit besonderem künstlerischen Anspruch. Gefördert werden Filmprojekte von Nachwuchsregie und -produktion entweder einzeln oder im Tandem.

Folgende sind die Gewinnerprojekte 2026:
«Forever Roommates» von Alan Sahin / Panimage GmbH
«Intermission» von Noëmi Steffen und Yannick Mosimann / Cloud Fog Haze Pictures GmbH
«Der Rutsch» von Bigna Tomschin / lo-fi Films GmbH

Zur Jurybegründung

Herzliche Grüsse aus der Filmstiftung